

CLASSIC DRIVER



Lust auf eine Frühlingskur mit diesem Aston Martin GT8?

15. April 2016 | Alex Easthope

Der neue Vantage GT8 von Aston Martin hat gegenüber dem Vorgänger 100 Kilo Gewicht eingespart. Vielleicht ermuntert das Leichtgewicht seine Käufer ebenfalls zu einer Diät.

Schlank und rank





Kein geringerer als der V8 Vantage GTE, den Aston Martin Racing in die diesjährige Langstreckenweltmeisterschaft WEC schickt, war die Inspirationsquelle für den neuen Aston Martin Vantage GT8. Außerdem tritt er als kleiner Bruder des GT12 auf. Das Augenmerk bei der Entwicklung waren Optimierungen beim Leichtbau und der Aerodynamik und damit der Einsatz von Carbonfaser und aggressiven Front- und Hecksplitttern. Das Resultat ist für David König, Direktor für Sonderprojekte und Motorsport bei Aston Martin, „eine ganze neue Stufe der Agilität und der Dynamik.“ Puristen können sich schon jetzt freuen, dass der weltweit auf 150 Exemplare limitierte GT8 neben einer Sportshift-Siebengangautomatik auch mit einer manuellen Sechsgangschaltung erhältlich sein wird.



Mit seinen beinahe profillosen Pilot Sport Cup 2-Reifen von Michelin, den leichten Carbonfaser-Schalensitzen und Seiten- und Heckscheiben aus Kunststoff ist dieser neue Aston Martin aber mehr, als ein abgespeckter Fast-Rennwagen für die Straße. Ausgestattet mit einer Klimaanlage und hochwertigen Sound- und Infotainmentsystemen dürfte im GT8 der Weg zum Track Day durchaus angenehm ausfallen.

Fotos: Aston Martin

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/lust-auf-eine-fruhlingskur-mit-diesem-aston-martin-gt8>

© Classic Driver. All rights reserved.